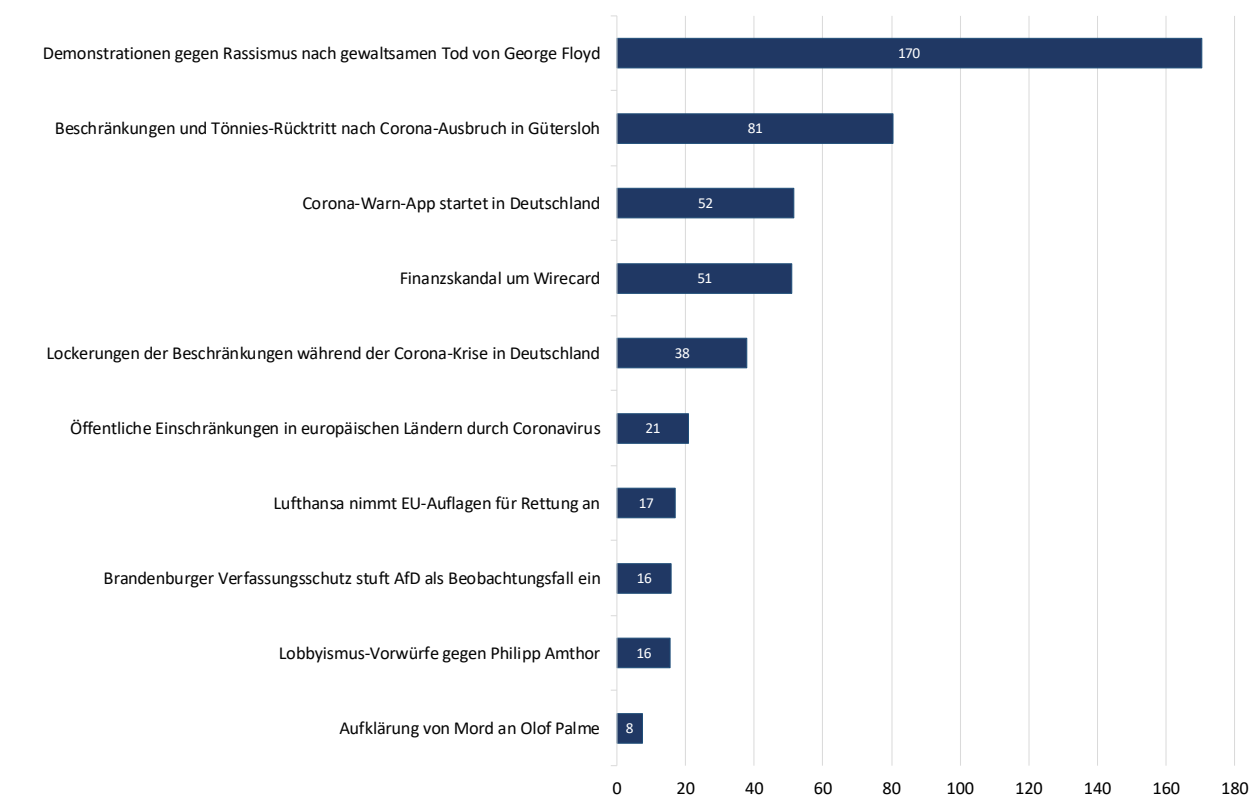


Rassismusproteste und Corona-Ausbruch in Gütersloh

Nachdem die Corona-Krise seit März die Berichterstattung der untersuchten Hauptnachrichtensendungen Tagesschau (20 Uhr), heute (19 Uhr), RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten dominierte, liegt im Juni erstmals wieder ein anderes Thema an der Spitze der Themenrangfolge. Mit einem Umfang von 170 Minuten finden sich die weltweiten Proteste gegen Rassismus nach dem gewaltsamen Tod des Afroamerikaners George Floyd auf dem ersten Rangplatz der Top-Themen. Auf dem zweiten Platz liegt mit insgesamt 81 Minuten der Coronavirus-Ausbruch im Tönnies-Schlachtbetrieb in Gütersloh, mit weitreichenden Folgen für den Landkreis und Tönnies selbst. Der Start der Corona-Warn-App in Deutschland findet sich auf dem dritten Platz (52 Sendeminuten), direkt gefolgt von dem Skandal um den Finanzdienstleister Wirecard AG (51 Minuten). Auf dem fünften Rangplatz liegt die Berichterstattung über die Lockerungen der Maßnahmen in der Corona-Krise mit 38 Minuten – ein Thema, das im Mai noch an der Spitze der Themenrangfolge zu finden war.

Abbildung 1

Top-Themen in den Fernsehnachrichten, Juni 2020¹ in Minuten



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. Juni 2020.
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten.

Ab dem sechsten Rang heben sich die übrigen Top-Themen, gemessen am Sendevolumen, kaum voneinander ab. So liegt der Blick auf das europäische Ausland im Zusammenhang mit

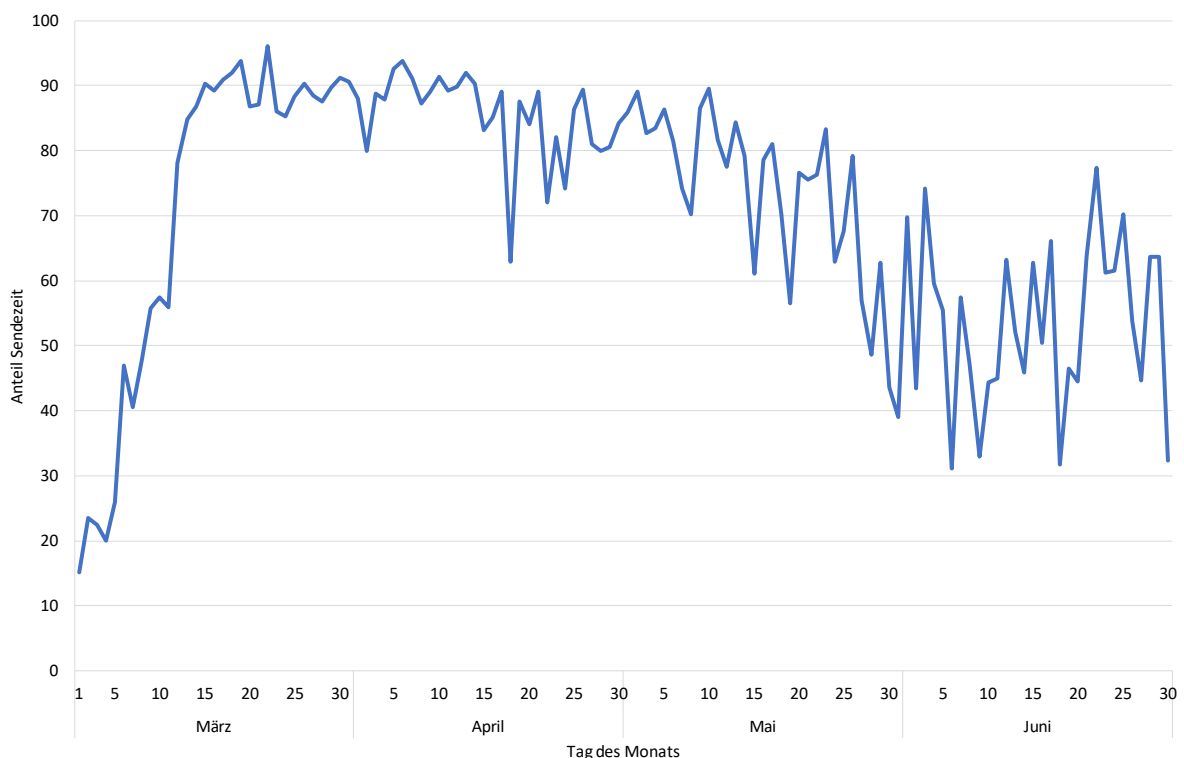
der Coronavirus-Pandemie auf dem sechsten Platz, gefolgt von der Lufthansa-Rettung, der Einstufung der AfD als Beobachtungsfall durch den Verfassungsschutz, die Lobbyismus-Vorwürfe gegen den CDU-Politiker Phillip Amthor und der Aufklärung des Mordes an Olof Palme (zwischen acht und 21 Minuten Sendezeit).

Die abnehmende Bedeutung der Corona-Berichterstattung lässt sich im Zeitverlauf deutlich erkennen. Betrachtet man die untersuchten Hauptnachrichtensendungen und Nachrichtenmagazine zusammen, so zeigte sich im März ein Anstieg des Anteils der Beiträge mit einem Corona-Bezug auf bis zu über 90 Prozent. Bis zum Mai verharrte die Berichterstattung auf diesem hohen Niveau, um dann kontinuierlich abzufallen. Mittlerweile zeigt sich hier ein stabiler Trend, wobei wiederum eine leichte Erhöhung nach dem Infektionsausbruch in Gütersloh Mitte Juni festzustellen war. Starke Schwankungen in der Berichterstattung gehen auf Sondersendungen zurück, in welche die aktuellen Entwicklungen zur Corona-Krise ausgelagert wurden. So strahlte z.B. das Erste am 18.06. – nach dem Corona-Ausbruch im Tönnies-Schlachtbetrieb – direkt nach der Tagesschau eine Corona-Spezialsendung aus.

Abbildung 2

Beiträge mit Bezug zum Coronavirus im Zeitverlauf, März bis Juni 2020¹

Zeitumfang in Prozent



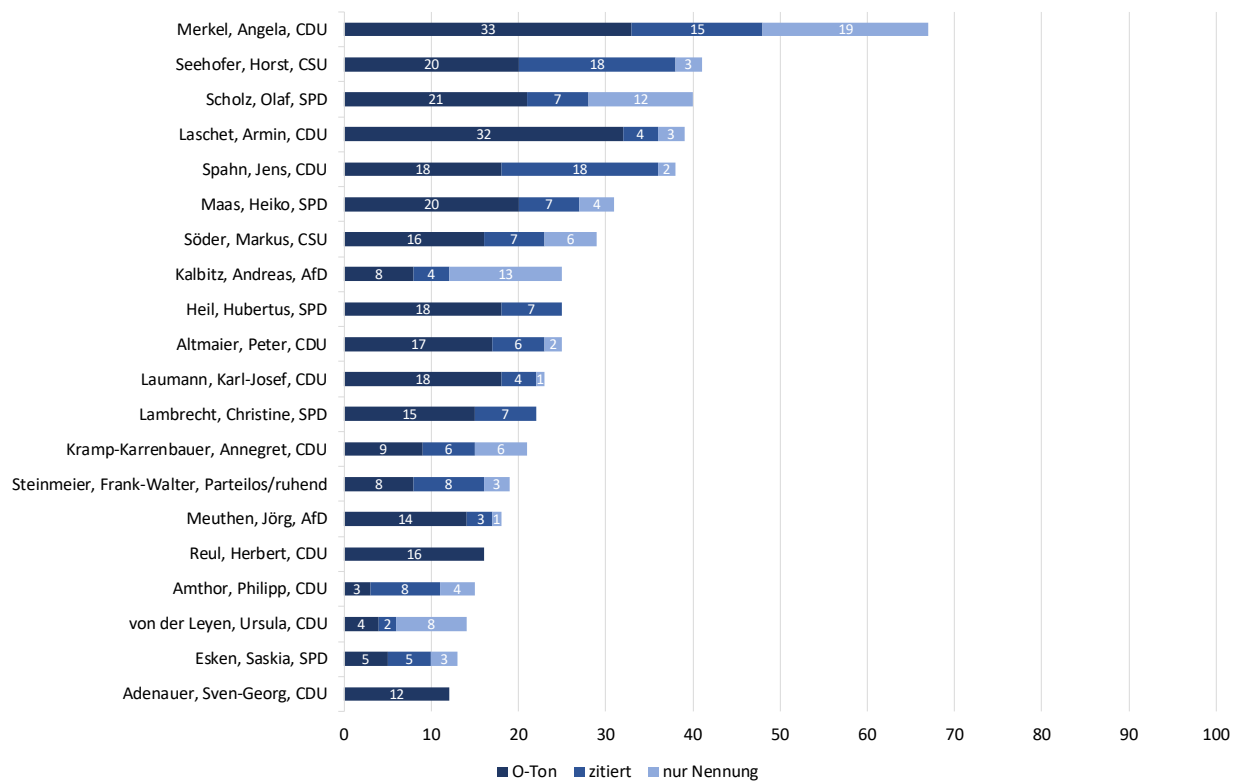
(1) Untersuchungszeitraum: 01. März – 30. Juni 2020.

Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Die Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker im Monat Juni wird auf einem niedrigeren Niveau und mit geringerem Abstand als in den Vormonaten von Bundeskanzlerin Angela Merkel angeführt: sie ist mit 67 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen präsent. Auf den Rängen zwei und drei folgen Innenminister Horst Seehofer (mit 41 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) sowie Vizekanzler und Finanzminister Olaf Scholz (mit 40 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Anders als in den Vormonaten gelangen nur noch wenige Landeschefs der Bundesländer in die Top-20. Im Juni sind der amtierende Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet (Rang vier mit 51 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) und der Ministerpräsident von Bayern, Markus Söder (Rang sieben mit 29 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) in den Top-20 vertreten. Wegen des Infektionsausbruchs in NRW gelangt auch Karl-Josef Laumann, Landesminister für Arbeit, Gesundheit und Soziales in die Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker (Rang elf mit 23 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen).

Abbildung 3

Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, Juni 2020¹
Anzahl



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. Juni 2020.

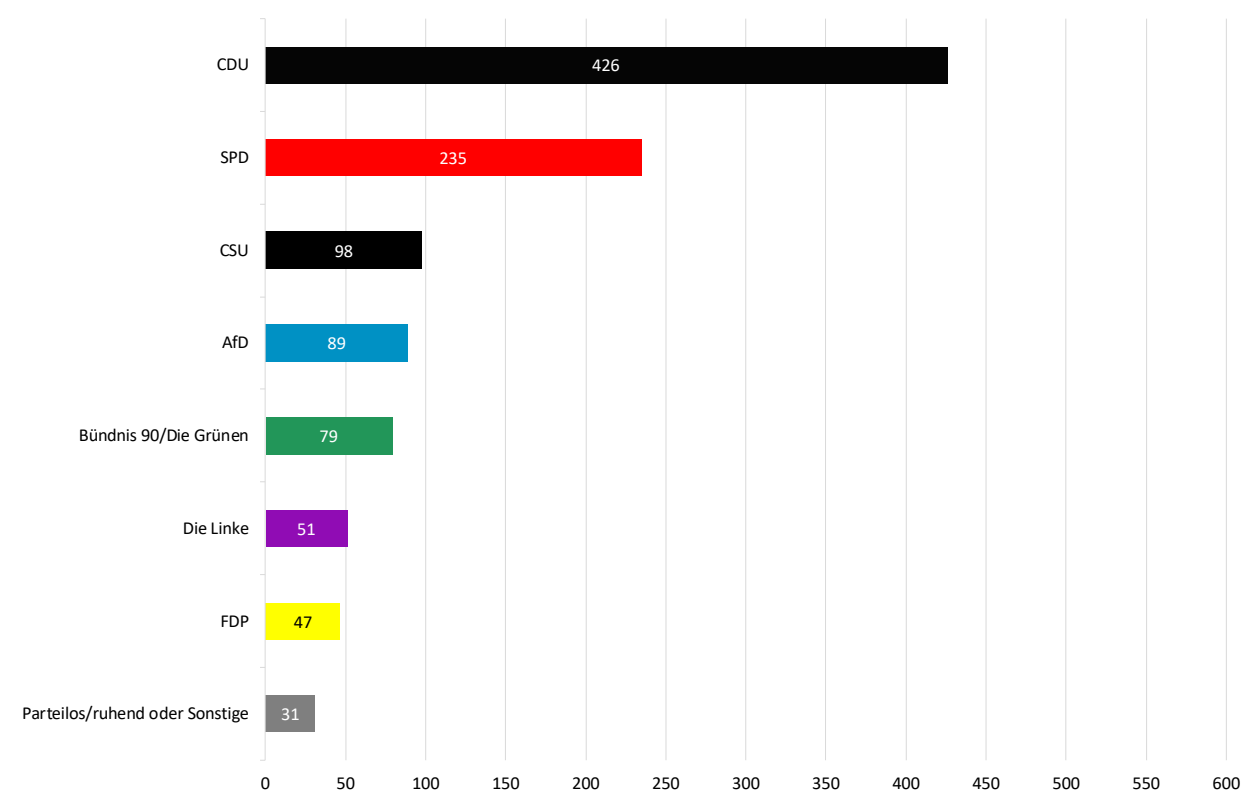
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Besonders auffällig ist das Fehlen von Oppositionspolitikern in der Liste der präsentesten Politikerinnen und Politiker. Lediglich die AfD ist mit zwei Personen vertreten: Auf dem achten Rang landet Andreas Kalbitz und auf dem 15. Platz der Parteivorsitzende Jörg Meuthen (mit 25 bzw. 18 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen); beide traten im Kontext der AfD-Mitgliedsdebatte von Kalbitz auf.

Die Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker lassen es schon vermuten: Die Parteien der Großen Koalition dominieren die Berichterstattung im Juni. Zwischen den drei Koalitionspartnern gibt es jedoch deutliche quantitative Unterschiede: Mit insgesamt 426 Auftritten von Politikerinnen und Politikern liegt die CDU mit großem Abstand auf dem ersten Platz, gefolgt von der SPD mit 235 Nennungen, Zitaten und O-Tönen. Den dritten Platz belegt die CSU mit 98 Auftritten. Auf dem vierten Rang, knapp dahinter, gelangt die AfD (89 Nennungen, Zitate und O-Töne), gefolgt von den anderen Oppositionsparteien (Bündnis90/Die Grünen mit 79, die Linke mit 51 und Die FDP mit 47 Auftritten).

Abbildung 4

Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, Juni 2020¹ Anzahl

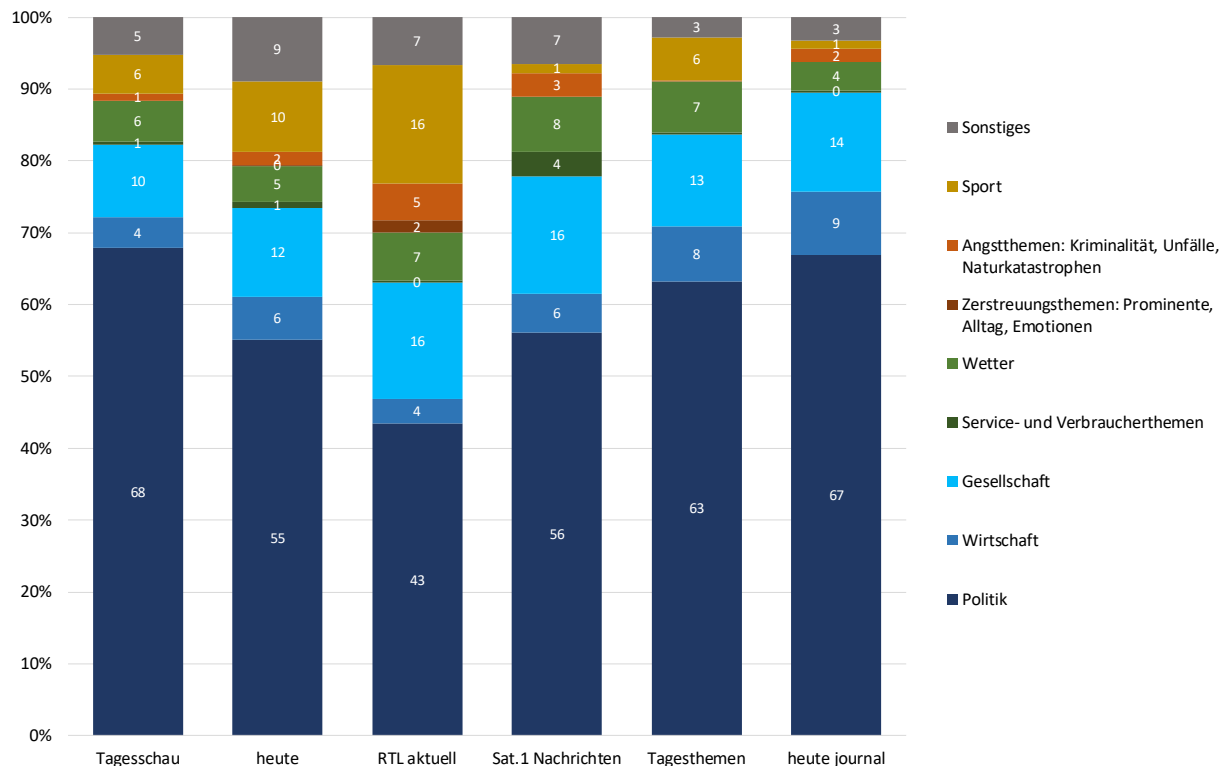


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. Juni 2020.

Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Im Vergleich zum Vormonat fanden nur geringfügige Änderungen in den Themenstrukturen der untersuchten Formate statt. Die ZDF-Hauptnachrichten vergrößerten den Anteil der Sportberichterstattung auf zehn Prozent der Gesamtsendezeit, zu Lasten der Politik und Gesellschaft (55 und zwölf Prozent). Mit Ausnahme von heute und der Tagesschau steigt der Anteil politischer Themen bei den übrigen Sendungen geringfügig an.

Abbildung 5
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, Juni 2020¹
Zeitungsumfang in Prozent

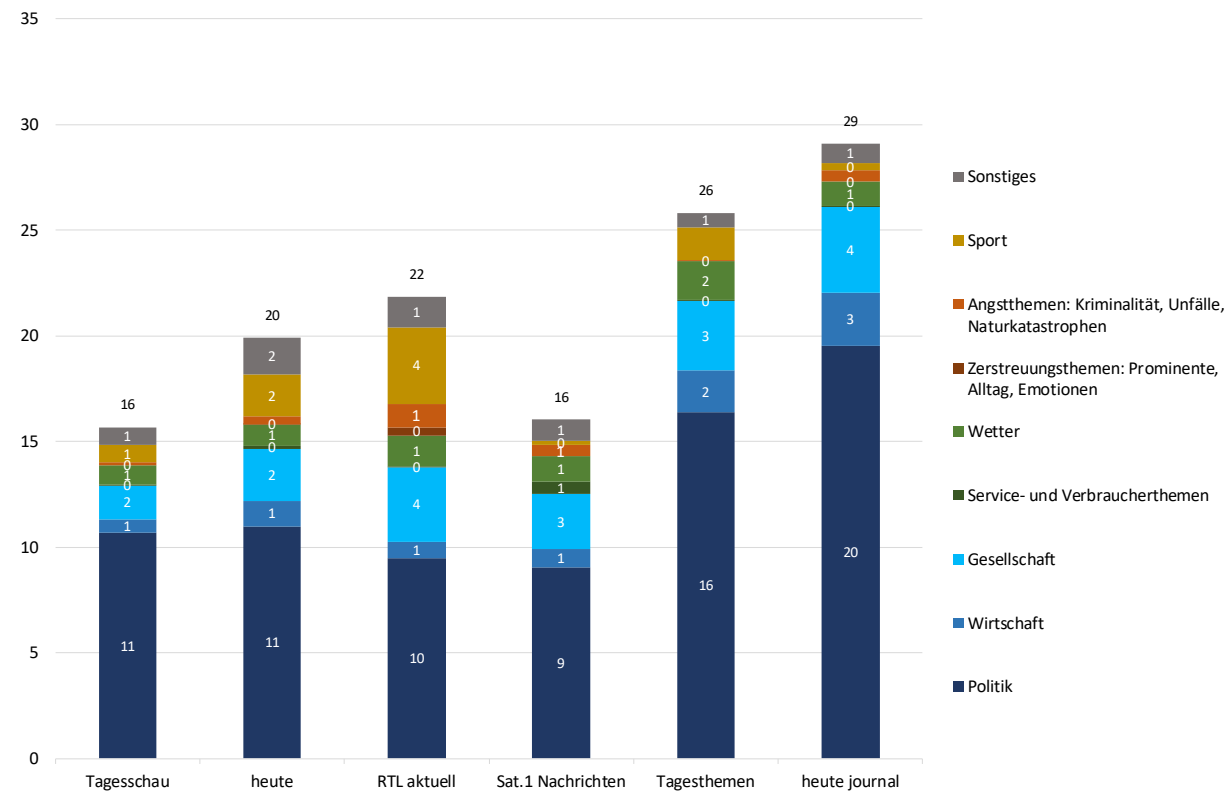


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. Juni 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Die Konstanz der Formatsstruktur zeigt sich ebenso beim Blick auf den absoluten Umfang der Themenbereiche in den einzelnen Nachrichtensendungen: Änderungen gegenüber dem Vormonat sind lediglich im Bereich zwischen ein bis zwei Minuten täglich zu erkennen. Im Hinblick auf den Umfang der Politikberichterstattung wird wiederum die besondere Bedeutung der öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazine deutlich: mit 16 (Tagesthemen) und 20 Sendeminuten pro Tag (heute journal) liefern die Nachrichtenjournalen die umfangreichste politische Berichterstattung.

Die Hauptnachrichtensendungen der öffentlich-rechtlichen Sender liegen mit jeweils elf Minuten leicht vor den privaten Nachrichtenformaten mit zehn (RTL aktuell) und neun Minuten (Sat.1 Nachrichten), die pro Tag für politische Themen reserviert werden.

Abbildung 6
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, Juni 2020¹
Zeitungsumfang pro Tag in Minuten



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. Juni 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Kontakt
 GöfaK Medienforschung GmbH
 Lennéstr. 12A
 14471 Potsdam
 E-Mail: info@goefak.de
 www.goefak.de